



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 18. Sitzung des  
Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt der Stadt Eberswalde  
am 10.05.2016, 18:15 Uhr,  
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,  
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 17. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt der Stadt Eberswalde vom 12.04.2016
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
  - 7.1. Projektpräsentation "Wärmewende in einem Quartier am Beispiel der Eberswalder Innenstadt"
  - 7.2. Information zur "Grünen Bahnhofsinsel"
  - 7.3. Information zur Gestaltung der Schillerstraße
  - 7.4. Sonstige Informationen
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/-innen, der Vorsitzenden der Beiräte gem. Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gem. Hauptsatzung

10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

10.1. **Vorlage:** BV/0286/2016      **Einreicher /**  
**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt  
Bebauungsplan Nr. 133 "Barnimhöhe" Beschluss über die öffentliche Auslegung

10.2. **Vorlage:** BV/0269/2016      **Einreicher /**  
**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
Entwurfsplanung und Baubeschluss zur Erschließungsanlage „Ostender Höhen“  
im Bereich des BPL Nr. 805, 1. Änderung, 3. Bauabschnitt

10.3. **Vorlage:** BV/0268/2016      **Einreicher /**  
**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt  
Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Eberswalde und dem ZWAE für den  
3. Bauabschnitt im Bebauungsplan Nr. 805 "Abrundung Ostend"  
1. Änderung

10.4. **Vorlage:** BV/0270/2016      **Einreicher /**  
**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen der Stadt Eberswalde  
(Erschließungsbeitragssatzung)

## **TOP 1**

### **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Schubert begrüßt als stellvertretender Vorsitzender alle Anwesenden und eröffnet die 18. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt (ABPU).

## **TOP 2**

### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Schubert stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der ABPU beschlussfähig ist. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der heutigen Sitzung des ABPU sind 9 Mitglieder anwesend (**Anlage 1**).

## **TOP 3**

### **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 17. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt der Stadt Eberswalde vom 12.04.2016**

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor, mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

## **TOP 4**

### **Feststellung der Tagesordnung**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

## **TOP 5**

### **Informationen des Vorsitzenden**

Es werden keine Informationen gegeben.

## **TOP 6**

### **Einwohnerfragestunde**

Herr Thomas Babati, wohnhaft Bahnhofstraße 24, 16227 Eberswalde:

- fragt, ob seitens der Verwaltung Untersuchungen an der Finowkanalbrücke am Messingwerkha-  
fen zu möglichen Folgeschäden veranlasst wurden, die aufgrund des veränderten Verkehrsauf-  
kommens durch die Realisierung der Baumaßnahme „Verkehrsanlage Dorfstraße, Friedens-  
eiche“ auftreten könnten und in welcher Form eine Eindämmung der Erweiterung der Folge-  
schäden an der Brücke durch die Verwaltung vorgenommen wird

Frau Fellner informiert, dass die Altenhofer Straße eine Landesstraße ist, damit die Zuständigkeit für den Unterhalt beim Land Brandenburg liegt und die Verkehrsverlagerung im Sinne der Funkti-  
on einer Landesstraße, überörtlichen Verkehr aufzunehmen, erfolgt ist. Es ist bekannt, dass der  
Zustand der Altenhofer Straße insgesamt in einem schlechten Zustand ist und deshalb das Land  
als Straßenbaulastträger in der Pflicht steht. Weiter führt sie aus, dass die Verwaltung bereits in  
intensiver Diskussion mit dem Landesbetrieb Straßenwesen (LS) steht und hat gegenüber dem  
Vorstand des LS die Forderungen klar definiert; mindestens den Bereich der Brücke und das  
Kopfsteinpflaster mit einer Asphaltsschicht zu überziehen, um damit eine Entlastung für die An-  
wohner zu erbringen. Sie berichtet, dass resultierend aus den Gesprächen eine Verkehrszählung  
durch das Land Brandenburg vorgenommen wurde, auf deren Grundlage eine Lärmberechnung  
erfolgt und entsprechende Folgerungen gezogen werden. Frau Fellner sagt zu, über die Ergeb-  
nisse Herrn Babati schriftlich, im ABPU als auch in den Medien zu informieren.

## **TOP 7**

### **Informationen aus der Stadtverwaltung**

#### **TOP 7.1**

#### **Projektpräsentation "Wärmewende in einem Quartier am Beispiel der Eberswalder Innenstadt"**

Frau Leuschner informiert, dass das Projekt „Wärmewende in einem Quartier“ im engen Zusam-  
menhang mit der Umsetzung des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes steht und be-  
zieht sich dabei auf die im öffentlichen Teil der 16. Sitzung des ABPU am 08.03.2016 unter

TOP 7.4 gegebene Information zum aktuellen Umsetzungsstand 2015, der darin benannten Maßnahme „Energetische Stadtsanierung - Erarbeitung von Quartierskonzepten“ und berichtet, dass diese Maßnahme zeitgleich von der EWE Vertrieb GmbH untersucht wurde. Weiter führt sie aus, dass die EWE Vertrieb GmbH an die Verwaltung und andere Partner herangetreten ist, um praxisorientiert an der Innenstadt von Eberswalde zu forschen und zu testen. Ziel der intensiven Zusammenarbeit ist das Herauslösen von konkreten Maßnahmen und diese mit interessierten Eigentümern und Investoren, auch mit der Möglichkeit einer Förderung durch den Stadt-Umland-Wettbewerb, für die Erstellung von Quartierskonzepten und einer klimafreundlichen und nachhaltigen Wärmeversorgung für die Zukunft mit Einsatz von erneuerbaren Energien umzusetzen.

Herr Dr. Mai nimmt ab 18:47 Uhr an der Sitzung teil **(10 Anwesende)**.

Herr Dr. Oliver Ruch, EWE Vertrieb GmbH, informiert aus Sicht der Projektleitung konkret zum Forschungsvorhaben anhand der PowerPoint-Präsentation „Zwanzig20-Forum Wärmewende: Wärmewende in einem Quartier am Beispiel der Eberswalder Innenstadt“ **(Anlage 2)**.

Frau Fellner führt aus, dass es sich hierbei um ein komplexes Thema handelt mit dem Ziel, bis zum Jahr 2050 eine klimaneutrale Wärmeproduktion zu erreichen. Sie weist darauf hin, dass es sich um ein technisch aufwendiges Vorhaben handelt, welches nur unter langfristiger Beteiligung vieler Akteure umsetzbar ist und es nur einen Baustein der Umsetzung des integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes darstellt.

## **TOP 7.2**

### **Information zur "Grünen Bahnhofsinsel"**

Frau Fellner nimmt Bezug auf den bisherigen Verlauf des Vorhabens „Grüne Bahnhofsinsel“ und der gemäß Beschluss-Nr.12/95/15 erfolgten Beauftragung der Verwaltung durch die Stadtverordnetenversammlung am 25.06.2016. Sie berichtet, dass der Sanierungsbeirat gebeten wurde, eine Moderationsrolle im Prozess der vom Büro Landschaftsarchitekten BDLA Schirmer-Partner erarbeiteten Planungsvariante, aus den Ideen des ALNUS e. V. und den Realisierungsvorstellungen der Verwaltung, zu übernehmen.

Herr Prof. Jürgen Peters, Vorsitzender des Sanierungsbeirates, stellt anhand der PowerPoint-Präsentation „Sanierungsbeirat der Stadt Eberswalde « Bahnhofsinsel »“ **(Anlage 3)** das Ergebnis des Prozesses vor.

Frau Fellner geht abschließend auf die finanziellen Mittel ein, informiert, dass nach Kalkulation von Frau Schirmer vom Büro Landschaftsarchitekten BDLA Schirmer-Partner für die Realisierung ca. 40.000,00 Euro benötigt werden und führt aus, dass zur Absicherung der Umsetzung des Projektes bereits eine Summe von 20.000,00 Euro in die Haushaltsplanung 2016 eingestellt und weitere 20.000,00 Euro von der Verwaltung als Ermächtigungsübertragung beantragt wurden.

Weiter informiert sie über die zeitliche Abfolge der Realisierung; die Baumpflanzung ist für den Herbst 2016 vorgesehen.

### TOP 7.3

#### Information zur Gestaltung der Schillerstraße

Frau Köhler informiert anhand einer PowerPoint-Präsentation zur Gestaltung der Schillerstraße (**Anlage 4**) und nimmt im Rahmen dessen die Beantwortung der von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für die Stadtverordnetenversammlung am 25.02.2016 schriftlich eingereichten Anfrage: AF/0033/2016 „Straßenbäume Schillerstraße“ vor.

#### Herr Reichling:

- regt an, großkronige Bäume auszuwählen, um den Charakter der Schillerstraße zu erhalten

Die Verwaltung nimmt die Anregung entgegen und bringt sie in die Auswahl der Bäume mit den Anliegern ein.

### TOP 7.4

#### Sonstige Informationen

Frau Fellner

- informiert, dass am 21. Mai 2016 um 09.30 Uhr der Tag der Städtebauförderung und in diesem Zusammenhang eine Baustellenführung der Kita Nesthäkchen stattfindet und lädt dazu herzlich ein; die Flyer wurden vor der Sitzung an alle Mitglieder (**Anlage 5**) verteilt

- lädt zum Planungsworkshop „Schwärmemündung“ am 13. Juni 2016 um 18.00 Uhr vor Ort ein

- berichtet über die Arbeit des Herrn Sixten Menger, Student der Brandenburgisch Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU), der im Rahmen der Erarbeitung einer Quartiersbefragung in Form einer Interviewvariante eine Einwohnerbefragung im Brandenburgischen Viertel vorgenommen hat und es vorgesehen ist, darüber in der nächsten ABPU-Sitzung zu berichten

- informiert inhaltlich über das Schreiben vom Landesbetrieb Straßenwesen (LS) zur B 167 Geh- und Radweg Eberswalder Straße (Höhe ehemalige Chemische Fabrik) aus dem hervorgeht, dass der LS die Bauvorbereitung und Baudurchführung zusichert, eine Vergabe in diesem Jahr nicht mehr möglich wird und der weitere Ablauf die Fertigstellung des Entwurfs und der Genehmigungsplanung bis zum Jahresende 2016 vorsieht; Zielstellung ist ein Baubeginn im Juli 2017

Frau Köhler bezieht sich auf die im öffentlichen Teil der 17. Sitzung des ABPU am 12.04.2016:

- unter TOP 9 getätigte Anregung von Herrn Baaz, die vorgenommene Fahrbahnmarkierung in der Mühlenstraße zu prüfen und informiert, dass eine Vor-Ort-Besichtigung durchgeführt wurde und die Markierung zu dem Zeitpunkt nicht korrekt aufgebracht wurde; eine entsprechende Korrektur ist bereits erfolgt

- unter TOP 9 getätigte Anregung von Herrn Grohs, die Verkehrsregelung zur Einmündung von der kleinen Bergerstraße in die Michaelisstraße aufgrund der unübersichtlichen Situation des Parkens und auch vorfahrtsrechtlich zu prüfen und informiert, dass dies noch aussteht und demnächst erfolgt

- unter TOP 9 getätigte Anregung von Herrn Dr. Mai, den in der Goethestraße auf dem Gehweg reichenden Lebensbaum beschneiden zu lassen und informiert, dass dies erfolgt ist

Darüber hinaus informiert Frau Köhler, dass im Rahmen des „100-Bäume-Programmes“ 175 Bäume im gesamten Stadtgebiet gepflanzt wurden und damit das Programm erfüllt wurde.

Frau Wagner:

- fragt, wo im Familiengarten die Bäume gepflanzt wurden

Frau Köhler nimmt die Anfrage mit und sagt eine Beantwortung an Frau Wagner zu.

## **TOP 8**

### **Informationsvorlagen**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

## **TOP 9**

### **Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/-innen, der Vorsitzenden der Beiräte gem. Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gem. Hauptsatzung**

Herr Baaz:

- bedankt sich für die Realisierung der Fahrbahnmarkierung in der Mühlenstraße und informiert, dass er während der Ausführung der Arbeiten vor Ort war und auf die korrekte Ausführung Einfluss genommen hat

Herr Sandow:

- informiert, dass bereits entlang der B 167 Gullydeckel angehoben wurden und fragt, ob seitens des LS weitere Reparaturen diesbezüglich vorgesehen sind; unter anderem weist er auf die seit längerer Zeit aufgestellten Hinweisschilder an der Bahnhofsbrücke hin

Frau Oehler:

- fragt nach dem aktuellen Stand zum Bebauungsplanverfahren der alten Möbeltischlerei in der Marienstraße und des eventuell zu bebauenden Grundstücks in der Erich-Mühsam-Straße

Frau Fellner berichtet, dass sich die alte Möbeltischlerei in Privatbesitz befindet, die Verwaltung mit dem Eigentümer in Verbindung steht, das Handeln aber in privater Hand und somit in dessen Entscheidung liegt. Zum Grundstück in der Erich-Mühsam-Straße wird sie im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung Bezug nehmen.

## **TOP 10**

### **Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

#### **TOP 10.1**

**Vorlage:** BV/0286/2016

**Einreicher /**

**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt

**Bebauungsplan Nr. 133 "Barnimhöhe"**

**Beschluss über die öffentliche Auslegung**

Herr Wolff erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

Frau Fellner informiert, dass von der Brandenburgische Boden Gesellschaft für Grundstücksverwaltung und -verwertung GmbH, Frau Kozuskewicz, und vom Ingenieurbüro Wolff, Frau und Herr Wolff, zur heutigen Sitzung anwesend sind und für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehen.

Herr Müller:

- weist darauf hin, dass in dem Betreff des als Anlage zur Beschlussvorlage beigefügten Schreibens vom Landesbetrieb Forst Brandenburg, auf den Antrag vom 15.12.2016 Bezug genommen wird und es richtig heißen muss: Ihr Antrag vom 15.12.2015

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

#### **Beschlussvorschlag:**

Der nach Maßgabe der Synopse vom 09.11.2015 erarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 133 „Barnimhöhe“ und seine Begründung werden in der vorliegenden Fassung vom 15.04.2016 gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 133 „Barnimhöhe“ und seine Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die öffentliche Auslegung bekannt zu machen und mitzuteilen, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind.

#### **TOP 10.2**

**Vorlage:** BV/0269/2016

**Einreicher /**

**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

**Entwurfsplanung und Baubeschluss zur Erschließungsanlage „Ostender Höhen“  
im Bereich des BPL Nr. 805, 1. Änderung, 3. Bauabschnitt**

Herr Uwe Grohs erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

Herr Stefan Grohs erklärt sich für befangen und nimmt nicht an der Diskussion teil.

Frau Köhler erläutert anhand des Lageplanes, der als Anlage 4 der Beschlussvorlage beiliegt, die Planungsvarianten.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt dem Hauptausschuss nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zur Erschließungsanlage „Ostender Höhen“ im Bereich des BPL Nr. 805, 1. Änderung, 3. Bauabschnitt zu und beschließt den Bau der Erschließungsanlage.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

**TOP 10.3**

**Vorlage:** BV/0268/2016

**Einreicher /**

**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt

**Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Eberswalde und dem ZWAE für den**

**3. Bauabschnitt im Bebauungsplan Nr. 805 "Abrundung Ostend"**

**1. Änderung**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt dem Hauptausschuss nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss ermächtigt die Verwaltung zum Abschluss des Erschließungsvertrages zwischen der Stadt Eberswalde und dem ZWAE zur Herstellung der Anlagen zur Schmutzwasserbeseitigung und Trinkwasserversorgung im 3. Bauabschnitt des Bebauungsplans Nr. 805 „Abrundung Ostend“ 1. Änderung.

Das Erschließungsgebiet des 3. Bauabschnittes ist in der Anlage 1 Blatt 1 des Erschließungsvertrages dargestellt.

**TOP 10.4**

**Vorlage:** BV/0270/2016

**Einreicher /**

**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

**Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen der Stadt Eberswalde  
(Erschließungsbeitragsatzung)**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen der Stadt Eberswalde (Erschließungsbeitragssatzung).

Herr Schubert beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:00 Uhr.

Eckhard Schubert  
stellv. Vorsitzender des Ausschusses  
für Bau, Planung und Umwelt

Anja Guth  
Schriftführerin



- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**

Bert Bessel

Katrin Heidenfelder

Heike Köhler

Silke Leuschner

Beatrix Pohl

zu TOP 10.1

Jenny Seiffert

zu TOP 10.4

Severine Wolff

zu TOP 7.1

- **Gäste**

Beate Blankenburg

Marion Kozuskewicz

Dr. Oliver Ruch

zu TOP 7.1

Thomas Schelk

zu TOP 7.1

Bernd Wolff

zu TOP 10.1

Helga Wolff

zu TOP 10.1